

Wernicke, Christian: Der Ruf ist selten ohne Grund (1693)

1 Der Ruf ist selten ohne Grund,
2 Vergrößert er gleich alle Sachen;
3 Die Wahrheit öffnet ihm den Mund
4 Und lehret ihn die Lügen machen;
5 Er setzt, um mehr uns zu betrügen,
6 Zur Finsterniß ein wenig Klarheit,
7 Spricht keine Wahrheit ohne Lügen
8 Und keine Lügen ohne Wahrheit.

(Textopus: Der Ruf ist selten ohne Grund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50688>)